Weib wollten die überseeischen Teufel sehen und verhöhnen. Endlich saßen wir um einen großen Holztisch, der Wirth servirte uns den gekochten Reis, während die Escorte beschäftigt war, das Volk durch reichlich ausgetheilte Schläge zu befriedigen.

Wir verließen nun das Hauptthal des Sië-ho und überstiegen einen mit Laubhölzern dicht bewaldeten, das Thal um 300 Meter überragenden Gebirgspaß, an dessen höchstem Punkte ein reizendes Lamakloster gelegen ist. Obwohl der Weg in gleichmäßigen Steigungen zu dem Tempel aufwärts und von da unter gleichen Verhältnissen zu einem Nebenflüßchen abwärts führt, so erhält er durch die unebenen Marmorsteine, mit welchen er vor einigen Jahrhunderten gepflastert wurde, eine solche Beschaffenheit, daß es gerathen war, die Maulthiere am Halfter nachzuziehen. Bei der seinerzeitigen Anlage rechnete man allerdings nicht darauf, daß er einmal auch von Packthieren betreten werden würde, sondern beachtete nur die bereits überwundenen Factoren, denen zufolge alle Lasten durch Träger befördert wurden. Die Breite der Straße entspricht übrigens ihrer sonstigen Qualität und erreicht selten $1^1/_2$ Meter. Nach zweistündigem weiteren Marsche in dem romantischen Nebenthale aufwärts, erreichten wir die erste Nachtstation, einen aus drei Häusern und einem Tempel bestehenden Weiler Namens San-kwan-mjao.

Das größte Gebäude des Ortes ist das Wirthshaus. Die Maulthiere mußten schon oft den Weg zurückgelegt haben, denn sobald sie der verfallenen Ziegeldächer ansichtig wurden, beschleunigten sie, ohne weiter durch Bambusstreiche aufgemuntert werden zu müssen, ihre Schritte und wieherten ohne Unterlaß.

Vor dem Wirthshause breitete sich ein großer, freier Platz aus. In der Erde staken prismatische Steinblöcke, in deren hervorragenden Köpfen die Löcher eingemeißelt waren, woran die Halfterstricke festgebunden wurden.

Die Gepäcksättel wurden sofort nach dem Eintreffen der Caravane abgeladen. Es war ein erschreckender Anblick, welchen die Rücken der Maulesel boten. Hin und wieder waren sie von den Lenden bis zu den Hüften derart aufgeschunden, daß eine einzige schwarzrothe Fläche die Wunde bezeichnete.